

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-24/2022 1. Ergänzung

**Fachbereich:** Städtische Gremien

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	10.02.2022
HAFI	15.02.2022
Stadtverordnetenversammlung	17.02.2022

---

## **LOSLAND - Zukunft vor Ort gestalten**

### **Hier: Kommunale Bürgerbeteiligung – Beratung und Beschlussfassung**

#### **a) Erläuterung:**

Das Projekt „LOSLAND“ von IASS Potsdam und Mehr Demokratie e.V., gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung, sucht deutschlandweit zehn Gemeinden, die auf dem Weg zu einer „enkeltauglichen Kommune“ begleitet werden sollen. Gütersloh (NW), Coesfeld (NW), Leupoldsgrün (BY), Lindau (BY), Ludwigsfelde (BB) und Augustusburg (SN) haben sich bereits zum Mitmachen entschieden. Es werden in jeder Kommune bis Ende 2022 Bürgerbeteiligungsverfahren mit dem Kernelement des Zukunftsrates gemeinsam geplant und umgesetzt. Dabei werden auf Basis einer breiten Bürgerbeteiligung Empfehlungen entwickelt, die die Entscheidungsfindung zu kommunalpolitischen Vorhaben für die Zukunft von Homberg (Efze) unterstützen sollen. Homberg (Efze) steht ein Team für Prozessbegleitung und Moderation der Veranstaltungen zur Verfügung.

Die genaue Fragestellung zur Zukunftsfähigkeit (Enkeltauglichkeit) von Homberg (Efze) wird gemeinsam mit den Fraktionen entwickelt.

Die Fragestellung dient als Ausgangspunkt für zwei bis drei Beteiligungsveranstaltungen:

- a. Zukunftsrat: 12 – 15 Teilnehmende, ausgewählt nach dem Zufallsprinzip (Losverfahren), beraten zur Leitfrage und entwickeln Empfehlungen
- b. Zukunftsforum: Präsentation und Diskussion der Ergebnisse des Zukunftsrates für alle Interessierten

Ein geloster Zukunftsrat („Bürgerrat“) erlaubt eine gezielte Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern, die sich üblicherweise nicht einbringen oder weniger gehört werden. Politische Maßnahmen werden durch neue Perspektiven und Ideen angereichert. In der Bevölkerung kann das Verständnis für die Komplexität von politischen Entscheidungen steigen.

Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses werden der Stadtverordnetenversammlung übergeben. Mit Unterstützung durch das LOSLAND-Moderationsteam wird beraten, wie die Ergebnisse durch Stadtverordnetenversammlung und Verwaltung berücksichtigt werden können (Transfer).

Die Ergebnisse können den aktuellen und zukünftigen Stadtverordneten, Bürgermeister/innen sowie der Verwaltung für die kommenden Jahre als Leitlinien dienen oder aktuelle kommunalpolitische Vorhaben und Projekte unterstützen.

Weitere Informationen auf [www.losland.org](http://www.losland.org)

## **b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:**

## **c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:**

Kostenstelle:

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

### **Leistungen finanziert durch das LOSLAND-Projekt**

- Prozessbegleitung während des gesamten Beteiligungsprozesses: Planungsphase bis Transferphase
- Durchführung und Moderation des erarbeiteten Konzepts für einen Zukunftsrat
- Durchführung und Moderation einer Veranstaltung, in der die Empfehlungen des Zukunftsrates vorgestellt werden
- Begleitung in der Transferphase (Umgang mit den Ergebnissen)
- Optional: Einsatz des online-Beteiligungstools CONSUL als mögliche Komponente des Beteiligungsprozesses
- Vernetzungsangebot mit anderen LOSLAND-Kommunen

### **Kosten, die von der Stadt Homberg (Efze) getragen werden**

- Zwei bis drei öffentliche Veranstaltungen: Zukunftsrat (ca. 12 - 15 Teilnehmende), Zukunftsforum (für breite Öffentlichkeit), Räumlichkeiten, Catering, Moderations-Materialien
- Personal: Organisation der Veranstaltungen und Sitzungen, Ansprechperson für LOSLAND-Projektbüro
- Reisekosten: Unterkunft und Fahrtkosten für 2 Personen (Moderationsteam) bei Zukunftsrat, Zukunftsforum, Steuerungsgruppensitzungen (falls nicht online)
- lokale Öffentlichkeitsarbeit

## **d) Beschlussvorschlag:**

Die Teilnahme am Projekt LOSLAND – Zukunft vor Ort gestalten – wird bis Ende 2022 beschlossen.